



Ortsbeiratssitzung Mainz-Lerchenberg am 10. November 2022

Vorlage-Nr. 1515/2022

Antrag:

Errichtung einer zusätzlichen städtischen Kindertagesstätte auf dem Gelände der ehemaligen Kindertagesstätte Hindemithstr. 1

Der Ortsbeirat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird gebeten, die Errichtung einer zusätzlichen Kindertagesstätte auf dem Gelände der ehemaligen Kindertagesstätte Hindemithstr. 1 zu prüfen und
2. Im Jahr 2023 über das Ergebnis im Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg zu berichten.
3. Alternativ soll die Nutzung dieses Geländes durch Vereine und soziale Einrichtungen auf dem Lerchenberg geprüft werden.

Begründung:

Derzeit wird die ehemalige Kindertagesstätte in der Hindemithstraße 1 als ‚Bürgerhäuschen‘ und Ersatz für das im Bau befindliche Bürgerhaus genutzt. Auch wenn die Sanierung des eigentlichen Lerchenberger Bürgerhauses sehr langsam voranschreitet, so ist absehbar, dass die derzeitigen Nutzer des ‚Bürgerhäuschen‘ nach Fertigstellung in das Bürgerhaus umziehen. Das Gelände der ehemaligen Kindertagesstätte steht dann für eine andere Nutzung zur Verfügung.

Aus unserer Sicht sollte die angedachte Wohnbebauung dort nicht realisiert werden, da das Gelände sehr schön in das umliegende Grün eingebettet ist und diese ‚grüne Insel‘ nicht verloren gehen sollte. Dieser Umstand prädestiniert das Grundstück für die weitere Nutzung als Kindertagesstätte. Da auch im neuen Kindertagesstättenbedarfsplan weiterhin ein Bedarf für eine zusätzliche Kindertagesstätte für den Lerchenberg besteht, da auch wieder alle Plätze der ZDF-Kindertagesstätte für Kinder



auf den Lerchenberg ausgewiesen wurden, was so nicht möglich ist. In der Folge besteht eine Unterdeckung an Kindertagesstättenplätzen auf dem Lerchenberg in der Größe einer dreizügigen Kindertagesstätte. Dieser Bedarf soll durch eine zusätzliche Kindertagesstätte auf dem Lerchenberg an dieser Stelle realisiert werden. Die neue Finanzsituation der Stadt Mainz macht einen Verzicht auf eine Wohnbebauung an dieser Stelle möglich.

Außerdem liegt das Grundstück etwas abseits, welches eine gute Möglichkeit für Feste, Veranstaltungen oder eine anderweitige Nutzung bietet. Insofern sollte, auch wenn die Realisierung einer Kindertagesstätte nicht möglich sein sollte, dass Gelände für eine Nutzung durch die Allgemeinheit möglich gemacht werden. Vorstellbar wären die Errichtung von Veranstaltungsräumen für Vereine und soziale Einrichtungen oder aber auch die Errichtung eines Abenteuerspielplatzes.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Für die CDU- Fraktion
Andreas Michalewicz